



Detailansicht des Registereintrags

HYPOS e.V.

Aktuell seit 29.10.2026 15:12:11

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R007990
Ersteintrag:	11.05.2026
Letzte Änderung:	29.10.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	28.09.2026
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Heinrich-Damerow-Straße 3 06120 Halle Deutschland Telefonnummer: +4901633659513 E-Mail-Adressen: scholl@hypos-germany.de Webseiten: https://www.hypos-germany.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Joachim Wicke**
Funktion: Vorstandsvorsitzender
2. **Cornelia Müller-Pagel**
Funktion: 1. Stellvertretende Vorsitzende
3. **Axel Klug**
Funktion: 2. Stellvertretender Vorsitzender
4. **Thomas von der Heide**
Funktion: Finanzvorstand
5. **Jörn-Heinrich Tobaben**
Funktion: Vorstandsmitglied
6. **Sirko Beidatsch**
Funktion: Vorstandsmitglied
7. **Dr. Hubert Schillings**
Funktion: Vorstandsmitglied

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Dr. Joachim Wicke**
2. **Cornelia Müller-Pagel**
3. **Axel Klug**
4. **Andreas Bauer**

Gesamtzahl der Mitglieder:

150 Mitglieder am 01.01.2026, davon:

5 natürliche Personen

145 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (1):

1. Deutscher Wasserstoff-Verband (DWV) e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; Klimaschutz; Industriepolitik

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

HYPOS Hydrogen Power Storage & Solutions e. V. ist ein branchenübergreifendes Netzwerk zur Förderung der Entwicklung und des Markthochlaufs der Wasserstoffwirtschaft.

Im Rahmen seiner Interessenvertretung bündelt HYPOS die fachlichen Erfahrungen und wirtschaftlichen Anliegen seiner Mitglieder aus Industrie, Energiewirtschaft, Forschung und weiteren Bereichen der Wasserstoffwertschöpfungskette.

Auf dieser Grundlage entwickelt der Verein politische Handlungsempfehlungen und Positionen zu den regulatorischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Wasserstoffmarkthochlaufs.

Die Interessenvertretung erfolgt insbesondere durch den fachlichen Dialog mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung und des Deutschen Bundestages, die Übermittlung von Positionspapieren sowie die Mitwirkung an politischen und fachlichen Austauschformaten.

Ziel ist es, praxisnahe Erfahrungen und Lösungsansätze aus dem Netzwerk in politische Entscheidungsprozesse einzubringen und die Rahmenbedingungen für eine wettbewerbsfähige Wasserstoffwirtschaft zu verbessern.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Praxistaugliche Anpassung der europäischen RFNBO-Anforderungen

Beschreibung:

Die europäischen Anforderungen an die Erzeugung erneuerbarer Kraftstoffe nicht biogenen Ursprungs (RFNBO) sollen praxistauglich angepasst werden. HYPOS fordert insbesondere, die monatliche zeitliche Korrelation bis 2035 beizubehalten, zusätzliche Anforderungen an die Zusätzlichkeit erst ab 2035 anzuwenden und eine stundenscharfe CO₂-Bilanzierung ergänzend als Nachweisverfahren anzuerkennen. Die Änderungen sollen zeitnah beschlossen werden und laufende Wasserstoffprojekte nicht entwerten.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2610290021 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.08.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

2. Anpassung des Finanzierungsrahmens für das Wasserstoffkernnetz

Beschreibung:

Die regulatorischen Finanzierungsbedingungen des Wasserstoffkernnetzes sollen angepasst werden. HYPOS fordert die Reduzierung des Risikoanteils der Fernleitungsnetzbetreiber von 24 auf 15 Prozent für Neubauleitungen, die Ausnahme von Umstellungsleitungen vom Selbstbehalt sowie die Verlängerung des Amortisationskontos bis 2065. Darüber hinaus sollen die besonderen Risiken der Wasserstoffkernnetzbetreiber bei der Neufestlegung des Eigenkapitalzinses berücksichtigt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2610290026 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.08.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

3. Weiterentwicklung der THG-Quote zur Förderung erneuerbarer Wasserstoffanwendungen

Beschreibung:

Die regulatorischen Anforderungen zur Erfüllung von Treibhausgasminderungsquoten sollen so ausgestaltet werden, dass erneuerbarer Wasserstoff und Wasserstoffderivate wirksam auf entsprechende Verpflichtungen angerechnet werden können. HYPOS setzt sich im Rahmen der Umsetzung der europäischen Erneuerbare-Energien-Richtlinie für praxistaugliche Anrechnungsmöglichkeiten sowie angemessene Übergangsfristen und flexible Erfüllungsoptionen ein.

Betroffenes geltendes Recht:

BImSchG [alle RV hierzu]; BImSchV 37 2024 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2610290027 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.08.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

4. Schaffung regulatorischer Leitmärkte für wasserstoffbasierte und emissionsarme Grundstoffe

Beschreibung:

HYPOS setzt sich für regulatorische Rahmenbedingungen zur Schaffung von Leitmärkten für wasserstoffbasierte und emissionsarme industrielle Grundstoffe ein. Hierzu sollen insbesondere geeignete Produktstandards und die Anrechenbarkeit nachgewiesener CO₂-Minderungen weiterentwickelt sowie nachfrageseitige Anreize geschaffen werden. Die Regelungen sollen die Nachfrage nach emissionsarmen Grundstoffen, insbesondere Stahl, stärken und dabei die internationale Wettbewerbsfähigkeit energieintensiver Industrien berücksichtigen.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2610290028** (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.08.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. **Investitionsbank Sachsen-Anhalt**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Magdeburg

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
Vorhaben "H2-Innovationscluster"

2. **Stadt Leipzig**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Leipzig

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Mittelstandsförderprogramm - Projekt WASSERSTOFF SCOUT

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

490.001 bis 500.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[HYPOS_JA_2024_unterzeichnet.pdf](#)